





# Journalzirkel.

Freie Auswahl aus 35 Zeitschriften. Wochentlich einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 11567 Prospekte zu Diensten.

**Heinrich Roemer,**

Buch-, Kunst- u. Antiquariats-handlung, Langgasse 32, Hotel zum Adler.



**Selten**  
günstige Gelegenheit  
nur durch grosse Abschlüsse  
mit den ersten Fabrikanten  
bin ich in der Lage  
so lange Vorrath reicht  
**Für nur 4 Mk.**  
**6 Meter**  
doppelbreit **Damentuch**  
zu einem vollständigen koste-  
guten Kostume in Farben:  
blau, braun, grau, borsour,  
grün, rothgrau u. schwarz nach  
allen denkwürdigen Modellen unter  
Kostnabnahme zu verkaufen.  
Verkaufshaus F 484  
**Carl Hoffmann**  
Herborn 14.



**Cravatten, Handschuhe, Sockenstrümpfer empf. bill.**  
Giov. Scappini, Middelberg 2. 9374

Mein größtes Lager in  
**vollständigen Betten**  
empfehle zu billigen Preisen. 13699  
**Georg Reinemer Wwe.,**  
Möbelhandlung,  
22. Middelberg 22.

**Möbel-Fabrik-Lager,**  
3, 1. Schützenhoffstraße 3, 1.

**Vollständige Zimmer-Einrichtungen,** als:  
Schlaf-, Speise-, Wohnzimmern etc. in allen Preislagen,  
sobald einzelne Möbel, als: Büffel, Spiegel, Bibliothek-  
und Bücherregale, Aufbaum- u. Zimmertische, Schreib-  
tische, Herren- und Diplomaten-Schreibtische, Anzieh-  
tische in allen Größen, verschied. Sorten anderer Tische,  
Bancen, Nähische, Eingänge, Korbplastikstühle, Kleiderbügel,  
Handtaschen, sp. Hände, Garnituren in allen Bezügen,  
Diamant, einzelne Sophas, Betten, Waschkommoden, Nach-  
tische mit Marmor, Kommoden, Console, Küchenschänke,  
Stühle, alle Sorten, Spiegel, sowie noch viele andere  
Gegenstände.

NB. **Sämmtliche angeführte Möbel sind in  
großartiger Auswahl, bester solider Fabrikate,  
auf Lager und werden alle Gegenstände, trotz des Aufschlags  
der Möbel, zu den früheren billigen, realen  
Preisen verkauft.** 12643

**D. Levitta,**  
**Möbel-Fabrik u. Lager,**  
Schützenhoffstraße 3, 1.

**Wichtig für sparame Hausfrauen!**  
**Fritz Müller's Kernseifenpulver**  
Es bewirkt unschädlich u. anerkanntermassen das vortheil-  
hafteste, bequemste, gesündeste u. beste Mittel zum raschen  
u. gründlichen Waschen u. Reinigen der Wäsche.  
Die einmalige Benutzung liefert sich dauernde Anwendung von selbst.  
Vorzüglich in den weissen geputzten Geschäften!  
4 Mal preisgekrönt: in London, Schwaben, Stuttgart und  
Wiesbaden. F 457

Habilten in Göttingen (Württ.) u. Schönthal bei Wien.  
Gegründet 1868.  
Telephon 241.

**Amerikanische Desen**  
der bewährtesten Systeme in verschiedenen Ausführungen,  
Dauerbremer der Firma C. Riessner & Co.,  
Nürnberg, mit Patent-Regulierung, in größter Auswahl,  
sowohl schwarz, wie vermilcht und mit Mosaikplatten,  
Regulir-Füll-Desen, schwarz und vermilcht, empfiehlt

**M. Frorath, Kirchgasse 10, 12341**  
Eisenwaaren, Hand- u. Küchen-Einrichtungen.  
**Hühner-  
augen.**  
Gustav Jacobi's Zerstreuungsblätter ge-  
schrieben von, harte Haut. In Rollen  
à 75 Bl. Größe schön und sicher. In Wies-  
baden nur Victoria-Appothek, Rhein-  
straße. Man verlange Jacobi's Zerstreu-  
blätter mit der Schwanen-Hand.

Gerritsen's Aorkenlager, Schillerplatz 3, Hof. 12456

**Im Saale der Loge Plato,**  
Friedrichstrasse 27.  
Nur 3 Tage, am 29., 30. und 31. October.  
**KINEMATOGGRAPH.**

**Edison's Ideal, die lebende Photographie.**  
Donnerstag, Freitag und Samstag. Unwiderruflich nur 3 Tage. Näheres siehe Plakatsäulen.  
Anfang der Vorstellungen täglich um 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 Uhr.  
Eintrittspreis 50 Pf., reservirter Platz 1 Mk., Schüler 30 Pf. Extra-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen.  
Nur 3 Tage. Am 29., 30. u. 31. October. Nur 3 Tage.  
Die Direction.

**Kohlenkasten, Ofenschirme, Franz Flössner,**  
Kohleneimer, Kohlenlöffel etc. empfiehlt billigst. Wellritzstrasse 6. 13513

**Reichshallen-Theater.**  
Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.  
Anfang Abends 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.  
Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 458  
An einem guten kräftigen Privat-Mittags-  
tisch können noch einige Personen theil-  
nehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13121

**Weinstube Franz Kaiser,**  
Faulbrunnenstrasse 9,  
empfiehlt  
**Gau-Algesheimer**  
süssen Traubenmost  
(eigenes Wachsthum). 13511

Frankfurt a. M.  
Neue Kramer-  
No. 20  
**THEIE**  
HEINR. WILH.  
SCHMIDT  
Gegründet  
1730  
Proben zu Diensten  
No. 6 blau M. 2.50, No. 10 braun M. 2. -  
No. 12 roth u. 4. - No. 17 grün 2. -  
No. 18 gelb. Preisproben à carte 50 gr.  
à 20, 25, 45, 50 Pfg.

bei Carl Erb, Nerostr. 12,  
Ad. Haybach, Wellritzstr. 22,  
Ad. Heuss, Westendstr. 1,  
Georg Mades, Ecke Rhein-  
und Moritzstr.,  
Hch. Neef, Rheinstr. und  
Mainzerstr.,  
Ch. Ritzel Wwe., Kleine  
Burgstr.,  
J. Ulrich, Friedrichstr. 11,  
Ferd. Alexi, Michelsberg 11.  
F 487

**Prima ausgesuchte Whitstable-  
Anstern,**  
prima grosse Holländer Anstern,  
prima grosskörnigen ungesalzenen  
Astrachan-Caviar  
empfiehlt in stets frischer Sendung 13484  
**August Engel.**  
Wiesbaden, October 1896.

Man verlange Proben von  
**ARENS'**  
**CONSUM-CACAO**  
garantirt rein  
Höchste Ausgiebigkeit. Grösste Nährkraft. Feinstes Aroma.  
Offen per Pfund Mk. 2.40. 1/2 Pfd. in Stoffbeutel Mk. 2.50.  
1/4 Pfd. in Stoffbeutel Mk. 1.30.  
Zu haben bei Otto Siebert. F 472

**Cigarren**  
empfiehlt in großer Auswahl und in allen Preislagen per 100 St.  
den 2 Mk. 50 Pf., an, sowie eine feine Auswahl-Cigarren zu  
3 Mk. 50 Pf.  
Otto Tunkelbach, Schwalbacherstr. 71.  
**Frische** 13720  
**Nienwedieper Schellfische.**  
Chr. Keiper, Webergasse 34.  
Ehr. schöne meckleche engl. Kartoffeln, gute haltbare,  
Ware, Doppelcentner zu 5 Mk. Schwalbacherstr. 14. 12913

Unentbehrlich bei diesem nassen kalten Wetter.  
Einen Weltruf geniessen  
**Merzenichs Patent Hygien.**  
**Petroleum-Zimmerheizöfen**  
ohne Rohr.  
Einzig, absol. geruchlos brennender  
Petroleumofen.  
Sofort angenehme, gesunde Wärme. Geringer Petroleum-  
Verbrauch.  
Jede Gefahr ausgeschlossen.  
Einzig klar-brennend mit unzerspringbarem  
Kristallgläser.  
Preis und Zeichnungen frei.  
**Hubert Merzenich,**  
Ofenfabrik.  
Comptoir und Musterlager: 11747  
Villa Abazia, Mozartstrasse 7.  
Niederlage bei  
**Conrad Krell,**  
Tannusstrasse 13.

**Anzündeholz.**  
Kiefern-Abfallholz, grob, per Str. Mk. 1.25,  
Tannen- u. Kiefern-Bündelholz (Schwarzföhle), zum  
Nachspalten vorzügl. geeignet, pr. Str. Mk. 1.50, ferner  
fein gespaltenes Kiefern-Anzündeholz pr. Str. Mk. 2.50  
empfiehlt 13461  
**Wilh. Linnenkohl,**  
Brennholzpatzerel vermittelt Maschinenbetrieb.  
Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und  
untere Adelhaidstraße.

Die  
**Kohlen-, Coaks- u.  
Brennholzhandlung**  
**Wilh. Kessler,**  
Schulgasse 2,  
bringt zur bevorstehenden Jahreszeit ihr  
Lager in den diversen Brennmaterialien  
in empfehlende Erinnerung. 11874

**Kohlen, Coaks**  
**Britets, Coaks u. Anzündeholz**  
in allen Sorten und vorzüglichster Qualität empfiehlt zu  
den billigsten Preisen 11255  
**Max Clouth, Kohlenhandlung,**  
Telephon No. 489. Moritzstraße 23.  
**Anzündeholz** liefern, fein gespalten, pr. Str. Mk. 2.20,  
2.10,  
Tannen-Bündelholz in schöner Waare billigt empfiehlt 12548  
**P. Beysiegel, Kohlenhandlung,**  
Friedrichstraße 48.  
**Gartensteine** vorzüglich. 11910  
Hahn'sche Ziegerei, Geisbergstr. 46.

**Grosse Stuttgarter Geld-Lotterie.**  
Ziehung bestimmt 5. November cr. F 472  
**Hauptgewinn Baar Mark 100,000.**  
Originallose à Mk. 3. Porto und Liste 30 Pf.  
**D. Lewin, Berlin NW., Claudiusstrasse 4.**

**Ed. Rosener's Universal-Portemonnaie.**

Vor dem Kaufe eines Portemonnaies betrachte man  
— ohne Kaufpflicht — stets erst

**Ed. Rosener's  
Universal-Portemonnaie.**

Hochelegant — Practisch — Unverwüstlich

aus einem Stück echten Juchtenleder oder Rindleder gefertigt, innen Lederfutter, 5 Abtheilungen für alle Geldsorten, Extraverschluss für Gold, aussen Billettasche, Prima-Bügel und Prima-Schloss in echter Vergoldung.

Auf Wunsch der Name des Empfängers oder Käufers in Golddruck eingepreßt. 12750

Grösse des Portemonnaies 11 Centimeter.

Preis per Stück 4 Mk. 50 Pf.

Versandt nach allen Orten des In- und Auslands.

Das beste Portemonnaie der Gegenwart. Zu beziehen nur durch

**Eduard Rosener, Wiesbaden,**  
Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42,

Magasin für feine und solide Lederwaaren — Parfümerien und Toilette-Artikel.

**Conrad Krell,**

Taunusstrasse 13.

Special-Geschäft für Petroleum-Lampen.

Grösstes Lager aller Sorten Lampen.



Hängelampen.  
Kronleuchter.  
Säulenlampen.  
Ständerlampen.  
Tischlampen.  
Boudoirlampen.



Ampeln.  
Clavierlampen.  
Corridorlampen.  
Küchenlampen.  
Wandlampen.  
Nachtlampen.



Sämmtliche Lampen mit neuesten Brennern unter Garantie für helles Licht.  
Alle Ersatztheile zu Lampen und Reparaturen in kürzester Zeit. 12979

Goldene Staatsmedaille Nürnberg 1896.

**Dunkel Erlanger Exportbier**

aus der Actienbrauerei Erlangen, vorm. Gebr. Reif.

Haupt-Flaschenbier-Niederlage:

**G. Faust, Wiesbaden,**

Nerostrasse 41/43.

Vertreter: Wilh. Linnemann, Frankfurt a. M.

Aerztlich empfohlen für

**Blutarme, Reconvalescenten, Wöchnerinnen.** 18683

Sie werden es niemals lernen

ein älteres Kleidungsstück wie neu herzustellen, wenn Sie nicht **Geyer's Fleckwasser** dazu verwenden. A Flasche 50 Pfennig zu haben bei Herrn Chr. Hitzel Wwe., Kaiserstrasse 2, und allen besseren Drogerien, Colonialwaaren- und Galanterie-Geschäften. (A 13375-8a) F 130

Nur noch kurze Zeit dauert der

**Total-Ausverkauf**

wegen gänzlicher Aufgabe fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Für Herren:

Compl. Anzüge f. Herbst u. Winter Mk. 20.  
Beinkleider " " " " Mk. 7 u. 10.  
Havelocks " " " " Mk. 15.  
Stanley-Mäntel " " " " Mk. 15.  
Schuwaloffs " " " " Mk. 12.

Für Knaben

für das Alter von 8-15 Jahren:

Compl. Anzüge f. Herbst u. Winter Mk. 10.  
Paletots " " " " Mk. 8 u. 10.  
Mäntel in allen Façons. " " " " 12775

Hohenzollern- u. Pelerinen-Mäntel, Jagd- und Haus-Joppen, Schlafrocke zu ganz enorm billigen Preisen.

Langgasse 18. **E. Arendt,** Langgasse 18.

**Öffentlicher Vortrag.**

Am Montag, den 2. November, Nachmittags 4 Uhr, findet im großen Saale des Turnvereins, Hellmündstrasse 23, ein Vortrag des Fräuleins **Holtmann aus Hannover** statt über:

**„Die Bedeutung des Kaffeegenusses in der Familie“**,

ein Beitrag zur naturgemässen Lebensweise.

Hierzu werden namentlich die geehrten Damen von Wiesbaden und Umgegend mit der Bitte, recht zahlreich zu erscheinen, höflich eingeladen.

Der unter Aufsicht der Vortragenden zubereitete Kaffee wird gratis servirt.

Eintritt frei. 18655

**Einladung für Jedermann!**

In Christus der Erlöser von allem Uebel, dürfen wir auf seine Wiederkunft hoffen, oder sollen wir eines Andern warten?

Relig. Vortrag in der neu eingerichteten Kapelle der ap. Gem. in Wiesbaden, Bleichstr. 22, am Montag, 2. Nov. 1896, Abends 8 1/2 Uhr.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Eintritt frei.

F. A. Tramm aus Köln.

**Aecht schwarze Strickwolle**

(vorzügliche Qualitäten)

per Pfund Mk. 2.80, 3.—, 3.50, 4.— etc.

**Triumph-Wolle!**

haltbarste, kernige, dabei sammetweiche Qualität, aus den edelsten Kammwollen hergestellt. **Nicht zu übertreffen, da in jeder Hinsicht das Beste angewendet.** Aecht schwarz u. farbig bis zu den feinsten Drehungen empfiehlt

**Ludwig Hess,**  
Webergasse 18. 18514

**Möbellager Ph. Lendle,**

Marktstrasse 22, 1 St.

50 Stück Seegras-, Wolf- u. Hochbearmatratzen 5-60, 16 Stück Strohmattroten, ein- u. zweifachlig, 5-6, complete Betten 80, 115, 130, 175 Mt., rothe Deckbetten 22, Kissen 6, Plüschgaranturen 190-200 Mt., 40 Stück Sophas, Divan, Sessel, 4 Schreittische für Herren und Damen, Trümpfspiel 44 Mt., Spiegel 6-25, Polsterbetten 80 Mt., Polstermatten 22 Mt., complete Schlaf- und Esszimmer, Küchenschränke, Anrichte, Spülbehälter, Küchens, Barock-, Patent- und Holzschüssel.

**Kartoffeln**

für den Winterbedarf empfiehlt zum billigsten Tagespreis **J. Dörr Wwe., Borchstrasse 3. 18638**

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 509. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 30. October.

44. Jahrgang. 1896.

(26. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Im Spiel der Wogen.

Reitman von Schulte vom Brühl.

Sie befaß sich einen Augenblick, dann meinte sie: „Er ist gut und mein Gebieter. Ich würde oftmals daran denken, wie er sich meiner angenommen hat.“  
„Ja, er aber wird Sie zurücklassen ohne Schutz und Trost und es kämmt Ihr nicht, wenn Sie in ein Zeechhaus gehen müssen, Ihr Leben zu fristen! O, es wird lustig sein!“

„Aber Sie nicht so, o Tokutaro-san. Ich mag an so etwas nicht denken“, entgegnete sie bestimmt.  
„Wenn es geschieht, o Haru-san, dann wird Sie Tokutaro beschützen und Sie zu sich nehmen. Würden Sie ihm folgen?“

„Mit Freunden würde ich dieses thun und nicht traurig sein um eine solche Wendung. Aber nun ist es anders und man soll nicht klagen“, entgegnete sie mild.  
In seinen Augen leuchtete es auf und in seinem Herzen entstand der Wunsch, daß ein schreckliches Verweh seinen Herrn ergreifen möge, daß ihn von hinten triebe in sein ferne Land, weit, weit dorthin, wo die Sonne niedersteht.

Doch es schien, als ob sich dieser Wunsch des Sammlers nicht so bald verwirklichen wollte. Der Doktor fühlte sich offenbar wohl in seiner Häuslichkeit und ist genug mit der Tochter Gougo das Haar streichelte oder sie unter das Kinn fasste, um ihr liebliches Antlitz zu betrachten.

Eines Morgens sah Heinrich auf der nach dem heiligen Tisch hinausgehenden, von Schlingengewächsen umrankten Veranda. Er hatte mit Haru das Frühstück eingenommen und lehnte nun in einem Sessel, indes die Japanerin neben ihm auf dem Boden kniete. Ihren rechten Arm, von dem der Kiesel des Kimono niedergelassen war, hatte sie auf seine Knie gelegt und ihr hochfristiges Haupt stützte sie mit der Hand. Er rauchte eine Cigarre und blickte sinnend den Rauchwölfchen nach, wie sie zwischen dem Geruch hinausjagen, und das Mädchen starrte träumend auf die in der Sonne glitzernde Wasserfläche hinaus nach den Tempelgebäuden der Annonnon, die sich auf einer Insel zwischen hohen Bäumen erhoben.

„Es ist ein schöner Morgen nach dem Sturm dieser Nacht. Kann merkt man, daß einige Welle und Blumen gebrochen sind. Meinst Du nicht auch, meine kleine Haru?“ fragte er sanft, und sie wandte ihm ihr Gesichtchen zu mit einem halbverlegenen Lächeln. Da kam der kleine Sohn des Kochs, neigte seinen Kopf raschen Schüdel, um den sich nur ein schmales Kränzchen höchst widerborstiger Haare hingog, und überreichte ihm die eingeangenen Postkisten. Es waren Kreuzbänder mit Zeitungen und andere Druckschriften. Aber auch ein Brief war dabei mit einem Poststempel, dessen Namen Heinrich niemals hörte. Er öffnete ihn und las die Liebesbriefe: „Wintetab, altes Haus!“ und dann sah er nach der Unterschrift, welche lautete: „Dein getreuer Jeebedäus.“

Er mußte lächeln und wie ein Traum war es ihm, als er der Zeit gedachte, da er als Student auf der Kniepe den Namen des Sachsenbergs führte, während Carl Hege- mann, mit dem Spitznamen „Jeebedäus“, als sein Zuchtgenosse. Er begann den Brief zu lesen. Was er da fand, erzeugte keine Verwunderung bei ihm. Der „elenden Dohere!“ hatte Jeebedäus nie Geschmack abgewinnen können. Er war

ein recht bemooftes Haupt geworden. Schließlich wollten „die Herren Eltern“ nicht mehr mitthun, und da er beim Examen vergeblich dem blinden Glück vertraut, siße er nun zu Hause und solle sich in der väterlichen Bierbrauerei und Landwirtschaft beschäftigen. Da sei er nun schon ein halbes Jahr, aber er komme sich unter den Bauern wie lebendig begraben vor und eine gewisse Mißachtung, die man ihm entgegenbringe, könne er erst recht nicht verzeihen, zumal auch sein Alter mit dem Taschengeld sparsam umginge. Es wäre zum Erbarmen, wie elend es einem „alten schneidigen Burtschen“ unter den Philistern gesehe konnte. Er habe den „Nummel“ gründlich satt, und nun sei er auf den Gedanken gekommen, sich im Ausland irgendwo nützlich zu machen. Von der „ostafrikanischen Compagnie“ sei er leider zurückgewiesen worden. Da habe er sich seines alten Leibburschen erinnert, sich mit einiger Mühe die Adresse verschafft und nun hoffe er, daß sich durch Bittelunds Vermittelung vielleicht „da hinten herum“ irgend eine Stellung fände, bei der man mehr auf einen „schneidigen Kerl“ und angeborene Talente Werth lege, als auf den für jeden Einsichtigen doch höchst überflüssigen Examenplunder.

Diese Mittelstellungen waren in einer leiblichen Hand- schrift und in einer eben so gearteten Stillist zu Papier gebracht und erregten keineswegs eine besonders warme Antheilnahme beim Empfänger. Dann aber folgte eine kurze Nachschrift, die Heinrich mit nachdenklichem Interesse las. Sie lautete: Unser Kommissionsrat, an dem alms mater auch keine rechte Freude hatte, ist, wie ich höre, jetzt Theaterdirector in America. Mag ne nette Schmiere sein! Der Gesehwitz ist gar Major bei den Prasilianern. Die anderen von unsrer Kludt aus unserer Zeit werden wohl Philistler geworden sein. Neues würde ich sonst nichts zu berichten. Die tolle Gesehwitzungsstirne Deiner ehemaligen Flamme — wenigstens soll sie ein bißchen dafür — wirst Du wohl ausfänglich erfahren haben und Alles, was darum und daran hing. Na, das ist ja inzwischen schon eine ver- gessene Geschichte geworden.

Aber zum Todtschießen — nicht wahr? Verfluchte Kröte, diese Gdth von Rohrbach. Hat viel von ihrem Vater, der nun da hinten in den russischen Ostseeprovinzen seine Gif- mischerei betreibt.“

„Gdth geschieden“, rief Heinrich hervor und überlas mit weitgeöffneten Augen nochmal jene Zeilen.

„Hast Du eine unangenehme Nachricht erhalten?“ fragte Haru mit Theilnahme, er aber achtete nicht auf sie, erhob sich und ging in großer Erregung in der Veranda auf und nieder. Er wünschte nicht, sollte er sich freuen über diese Nachricht oder traurig sein. Es kam ihm in den Sinn, daß ihm vor zwei Jahren schon der alte Professor Jeltmann beiläufig von hässlichen Mißverhältnissen im Hause Rohrbachs, von rücksichtslosem Auftreten des Schwiegerohnes, von Klatsch und Ueberredung des Professors nach Dorpat in einem Briefe kurz Erwähnung that. Gesehwitzlich hatte Heinrich es damals vernommen, sich nach Einzelheiten zu erkundigen. Wie hätte ihm auch der Gedanke an eine Gesehwitzung kommen können. Gdth, so wußte er, war für ihn verloren und er war bemüht, im fernsten Osten in ethlicher Arbeit das schmerzliche Gedanken an seine Liebe zu überwinden. Und nun diese Nachricht, so rübe gegen von einem verbummelten Studenten. Warum hatte Gdth nicht selbst ihm jubelnd kundgegeben, daß sie frei sei — frei für ihn? Er warf sich in den Korbstuhl, der neben dem Tische stand, und bedeckte die Augen mit der Hand. So sah er eine Welle,

heftig athmend. Da legte sich ein weicher Arm um seine Schulter, ein kleines Händchen streichelte sein Haar und mit schmeichelnder Stimme fragte Haru: „Warum bist Du traurig, Herr? Wirst Du es mir nicht sagen?“

„Was verstehst Du von solchen Sachen, kleines Märchen!“ entgegnete er, doch dann nahm er sie wie ein Kind auf seinen Schooß und legte den Arm um sie.

„Es ist unanig, daß ich mir Gedanken machte“, sagte er. „Ich kann ja zufrieden sein und will es sein. Ich habe einen schönen Beruf, ich brauche mir nichts zu ver- sagen, ich lebe in einem angenehmen Lande beaglich für mich allein, und“, fügte er leise hinzu, indem er dem Mädchen lächelnd in die Augen sah, „ich habe auch eine ganz kleine, süße, harmlose Freundin.“ Und indes Haru ihren Arm lieblosend um seinen Hals legte, spann er seine Gedanken bei sich fort: „Wer ist nun doch daran, Gdth, Du, die Du einem elden Menschen angedeihen mußt, oder ich, der ich diese zierliche geistliche Kneipe für mich aufblühen sehe? Was einst war, nun liegt es hinter mir, und was ist, das will ich verstehen.“

Inzwischen kam die Bohre, den Tisch aufzuräumen. Und indes Heinrich sie anblitzte, siße ein unangenehmes Empfinden in ihm auf. Wie häßlich war doch Lama, die einst vielleicht auch einmal so klein, zierlich und hübsch war wie Haru. Wenn aber der schwellende Liebreiz der Jugend vorbei, was dann? Da tauchte Gdths seines Antlitz vor seinem inneren Auge auf. Ja, es war doch etwas Anderes. Und wäre sie seine Lebensgefährtin geworden, er würde wohl nie ihr Wesen bemerken. Harmonie der Seelen, das ist das ewig Junge.

Innerlich bewegt und beunruhigt verließ er das Haus, um sich zur Schule zu begeben.

Tage inneren Kampfes folgten. Bald dachte er daran, das Land zu verlassen, in die Heimath zurückzukehren und zu sehen, ob nichts mehr für ihn zu retten sei aus dem Schiffsbruch seiner Liebe. Vielleicht spielte Gdth nichts geschriebenes von der Wendung in ihrem Dasein? Gewiß, ihre Liebe zu ihm war überwunden. Vielleicht spielte sie gar die pilante, geschiedene Frau. — Nein, er wollte sich nicht aufs Neue in ihr Leben drängen. Aber wissen wollte er genau, wie die Verhältnisse lagen, eingehende Erkundigungen wollte er einziehen. Auch das vermaß er wieder.

Haru, die sich gleich blieb in ihrem lebenswürdigen, freundlichen Wesen, mußte die Anrede und den Zweifel in seiner Seele empfinden. Bald war er finker und schied sie fort, wenn sie sich um ihn mühte, bald brachte er ihr Geschenke mit und überhäufte sie mit Rücksorgungen. Und die unruhige Hoff in ihm theilte sich dem ganzen Haushalt mit. Man merkte, daß etwas anders geworden war.

Tokutaro, der Sammler, aber empfand Qualen der bittersten Eifersucht. Er sah den Anblick Harus und seines Herrn. Bald war er erfüllt von tiefster Traurigkeit, bald verzehrte ihn ein innerer Jörn, selbst Morgendanken erfüllten seine Seele. Haru ahnte etwas von seiner Stimmung und zeigte ihm eine befürmerliche Miene; Heinrich jedoch, zu sehr mit sich selbst beschäftigt, achtete nicht auf ihn. Da sprang eines Nachmittags, als er im Garten die kleine Plantage seiner Heilpflanze kultivirte, der Sohn des Kochs herbei und sagte: „Wäge es Dir gefallen, o Danna-san, einmal ins Haus zu kommen. Ich weiß nicht, was es mit Tokutaro ist. Ich fürchte mich vor ihm.“

(Fortsetzung folgt.)

## SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS

Telephon 112. 36. Langgasse 36.

### Schwarze Seidenstoffe enorm billig.

Für solides Tragen wird unbedingt garantirt.

**Deckbetten, Kissen** (ein- und dreitheilige),  
**Seegras- u. Rosshaarmatrasen**  
empfehlen billig in größter Auswahl 1896  
**Georg Reinemer Wwe.,**  
Wäschehandlung,  
22. Richelberg 22.

**Extra starke eiserne Flaschenschränke**  
mit Sicherheitschloß  
für 60 Weinflaschen Mk. 9.50,  
• 100 „ „ 12. —,  
• 150 „ „ 16. —,  
• 200 „ „ 19. —,  
• 300 „ „ 27. —,  
**Preuss & Spielberg,**  
Altona-Ottensen 10.  
Kataloge über Kellereigeräthe gratis. (H. 4/112/10) P 133

**Gummi-Artikel.**  
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.  
Illustrirte Probestücke gratis und discret. F 140  
**W. Mähler, Leipzig 41.**

**Kochgeschäft von Rud. Weidmann,**  
Jahnstrasse 21.  
empfiehlt sich bei allen vorzukommenden Festlichkeiten zur Her-  
stellung von Dinners, Suppers u. s. w. Nehme auch Aushilfe an.  
**Gänse,** süßere, Guten, gesch. 10 Pf. Stk. 4. —,  
10 Pf. Butter Stk. 5.50.  
Koch in Fische (Ostereich).

**Zafelbutter,**  
hochfeine, mit Schumacke, verstanden in Borkstein, 9 Pf. Stk.  
zu Stk. 10.50  
**Mittelsteiner & Co.,**  
Wollerei-Gesellschaft, Tunchen, Oßpr.  
Für den Winterbedarf empfehle

**Speisefartoffeln,**  
verschiedener Sorten, wie: Englische, Magnum bonum,  
Bisquit, Daber'sche (hochfeine Qualität) und  
Ananas-Salat-Kartoffeln. 18546

**B. May,**  
Hamermühle bei Viebrich.  
Proben nebst Preisang. wollen man gef. entnehmen bei  
Herrn **Hch. Zimmermann,** Reugasse 15.  
**Martin Scherger,** Adberstraße 13.

## Victor'sche Frauen-Schule

**Wiesbaden,**  
Lannstraße 13, Dalkstelle der Straßen- u. Pferdebahn.  
Nette und größte Frauen-Hochschule Nassau.  
Gegründet 1879.  
**Personal für Auswärtige.**  
Prospekte und nähere Auskunft, sowie Annahme von  
Anmeldungen zu den neuen Kursen in  
allen Fächern jederzeit durch die Vorlehrerin, Fräulein  
Julie Victor, oder den Unterlehrer. 12600  
Moriz Victor.

## Ofenschirme, Kohlenkasten, Feuergeräte, Kohlenfüller, Kohleneimer

empfehlen in großer Auswahl 12342  
**M. Frorath,**  
Eisenwaaren,  
Haus- und Küchen-Einrichtungen.

## Rußkohlen.

**Fett-Rußkohlen,** Sorten I, II, III f. Ofen- u. Herdbrand,  
**Halbfett-Rußkohlen,** fast gar nicht rauchend  
und badeud, für Solenfeuerungen, Warmbach'sche  
und andere Reguliröfen,  
**Anthracit-Würfel** von **Kohlscheid** für  
amerikan. und andere Dauerbrandöfen 12198  
empfehlen in vorzüglichster Qualität und zu billigsten Preisen  
**Wilh. Theisen,** Louisenstraße 30,  
Hde der Richelberg.  
Empfehle Kartoffeln für den Winterbedarf: **Magnum**  
**bonum, Anderfen, Solger, gelbe englische, sowie**  
**Blausen** in guter Qualität zum billigsten Tagespreis.  
**C. Vorpahl, Weberstraße 54.**

# 580 Paar Schuhe, Stiefel u. Pantoffel

aller Art für Damen, Herren und Kinder versteigere ich zufolge Auftrags morgen Samstag, den 31. Oct. er., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokal

## 28. Grabenstrasse 28

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Der Zuschlag erfolgt auf jedes Letztgebot und ist

Anprobe gestattet.

**Wilh. Helfrich,**

Auktionator u. Taxator.

### Sängerchor

## Wiesbadener Lehrervereins.

Sonnabend, den 31. d. M., Abends 8 Uhr:

### I. Concert

unter gütiger Mitwirkung des Fräuleins **Therese Behr** aus Köln (Alt) und des Claviervirtuosen **Herrn Otto Voss** aus Wien in dem grossen Saale des Casinos in der Friedrichstrasse, wozu die geehrten Mitglieder und Gäste ergebenst eingeladen werden.

### Ball.

Der Vorstand. 18729

## Große öffentliche Gewerkschafts-Versammlung

Samstag, den 31. October, Abends 8 1/2 Uhr, im Schwabacher Hof, Amerlingstr.

- Tagesordnung:**
1. Die Anwesenheitsliste, ein Aktenstück an die Arbeiter und Kleinrentner unter Berücksichtigung der Gewerbegebiete. Referent: **Dr. Quark.**
  2. Konfirmation der Kandidaten zu Beisitzern des Gewerbegerichts.
  3. Verschiedenes.
- Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist zahlreiches Erscheinen dringend notwendig.
- Der Einberufer.

## Stuttgarter Geldloose,

ganze à 3 Mt., drittel Originalloose à Mt. 1.10. Hauptgew. 100,000 Mt. Zeichnung fider 5 November. **Weseler Geldloose,** 2. Klasse, ganz 11 Mt., halbe à 5 1/2 Mt. Gewinnverteilung à Mt. 4.10 und Mt. 2.20. **Beimar. Loose** à 1 Mt., 11 Stück 10 Mt. Hauptgewinn 50,000 Mt. **Preuss. Rote Kreuz-Loose** à 3 Mt., 30 St., nur Geldgewinn, welche man bald zu nehmen bei der Hauptcolleete **de Fallois, 10. Langgasse 10** (Schirmfabrik). 18778

## Gelegenheitskauf.

## Wiener Modellhüte (Reisemuster),

auch ungarische Filzhüte, elegante Neuheiten, werden en gros wie en detail sportlich abzugeben.

Hüte werden nach Modellen für eine Mark garniert und Damen im feinsten Putz gründlich unterrichtet im

## Wiener Damen-Hutsalon,

Tannusstrasse 48.



Telephon 173. F 336

Dente sind eingetroffen frisch vom Fang: Prima Schellfische, je nach Größe von 30 Pf. an per Pfd., Cablian, ganze Fische, 3 bis 6 Pfd. schwer, per Pfd. 30 Pf., Schollen und Merlan 50 Pf., Matrelen 80 Pf., Zander 70 Pf., Acker tollfischer Salm per Pfd. Mt. 1.80, Bachforellen per Pfd. Mt. 1.20; empfehle lebende Meinkarpfen, Bamberger Spiegellarpfen, Rheinhecht, Schleie, Barbe, Kote, Hummer, Bachforellen, Äufern etc. billigst.

Clavierhimmler G. Schuler, Vertramstraße 12, Clavier-Berant u. Riehe. 18736

## Enameline,

die neueste Amerik. Osen-Politur, ist eingetroffen. — In Dosen à 10 und 25 Pf. 18743

## Drogerie Fr. Rompel,

Neugasse, Ecke Mauergasse.

Zimmerhühner per Duzen 2.70 Mt. in haben Dödelmeierstraße 64. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Stanch, Ecke Schwabacher- und Friedrichstraße. 18738

**Walther's Hof, Geisbergstrasse 3. Täglich Concert der Damen-Capelle Allegro.** Anfang an Wochentagen 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr. Sieben Damen, drei Herren.

## Egyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen. 18739

**J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42.**

## Milchkur-Anstalt Dietenmühle

Uefert Kinder-Milch Morgens und Abends, wie seit Jahren von angesehenen schönen Schweizer Alpen-Rühen; der Viehstand steht unter thierärztlicher Aufsicht und findet speciell nur Ertragsfütterung von bestem Gen. Weizenmehl und Schalen statt. Um geneigten Zuspruch bittet die Herrin Aerzte, sowie das Publikum ergebenst 18754

## J. B. Koster,

aus Appenzell, Schweiz.

## Prima Hammelfente

per Pfd. 60 Pf. M. Baum, Eisenberggasse 11, Telefon 218.

## Rechter Winter-Rheinsalm

pro Pfd. 6 Mt.; erhalte täglich lebende Hummern, frische holländische und englische Äuftern, feische Scemmelchen, voll Bratbündlinge, lebende Bachforellen, Äuftern, Rhein-karpfen pro Pfd. 80 Pf. bei F 336

## J. J. Höss,

am dem Markt.

**Nordsee- (Granat, rot) Schellfische, Cablian, Krebs- (Crevettes) Zander, Soles, Salm, geräuch. Schellfische, Büchling, Sprotten, Neunaugen, Muscheln etc. empfiehlt J. Stolpe, Grabenstrasse 6.**

## Mienweidoper Angel-Schellfische

eingetroffen. 18742

**Adolf Haybach, Westrißstraße 22.**

## Heute: Schellfische.

Wilh. Piles, Vertramstraße 7.

## Frisch eingetroffen:

Cablian per Pfd. 30 Pf., Schellfische per Pfd. 28 Pf. J. C. Birgner, Hellenstraße 27, Hohenstraße 64.

**Prima Straßliche Obendoggen à u. a. 3. Markt. 2 Stück 11, 25 Stück 1 Mt. 30 Pf., 100 Stück 5 Mt. Schwabacherstraße 21.**

**Reifel, v. S. zu 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.**

## Gute Speisefartoffeln

für den Winterbedarf werden frei ins Haus geliefert, Sorten je a. **Magnus domus** zu 2 Mt. 50 Pf., **Schnecke** zu 3 Mt. 1.3000

den Gentner von **L. Wintermeyer, Adolphstraße 1.** 18740

**12 Pf.** p. Salm, Kartoffeln, nicht für auto Vogel, Reohöhe 25, 214.

## Verkäufe

Wegen Sterbefall ist in z. Stadt (Abeigan) 1. gute Wehrgerei zu verkaufen. **A. L. Pilsch, Dornstrasse 6, Spruch. 19-2**

Ein rotes Büchlein, sehr neu, sowie ein sehr gutes Wehrgewehr mit Schenkeln u. ein Wehrgewehr sind preiswärtig zu verkaufen. **Krausen's Vermittlung** bis 11 Uhr und Nachmittags bis 3 Uhr Mt. **Bühelstraße 7, 2.**

**Winter-Heberleher** und versch. Anzüge, wenig getragen, billig zu verkaufen **Rannagasse 43, 1.**

Ein gut erhaltener **Wagen** zu ver. **Westendstraße 13, 1.** Ein wenig gebrauchter **Wagen** mit Zellen (Zell.), sowie ein eigener **Salm** billig abzugeben **Rehstraße 27, 2.**

**Erismarien-Album**, Grandband, 80 Bmer, hoch, 24 Gmr. breit, 300 Seiten mit 1250 prächtigen Werten, liefert billig zu verkaufen **Bühelstraße 12, 2, 1.**

## Wäschemangeln

billig zu verkaufen **Westrißstraße 6, Bort. 11450**

## Zu verkaufen

ein französisches schwarzes **Piano** von **Mann & Schone** Reohöhe 25, im Laden.

## Piano

für 300 Mt. zu verkaufen oder zu verm. **Reohöhe 25, 3.**

## Geige.

sehr gute alte Geige preiswärtig zu verkaufen. **A. Göttsch, Reohöhe 16.**

## Ein Pedal-Stuhl

für junge Clavier-Spieler, welche das Pedal noch nicht erlernen können, billig abzugeben. **Näh. im Tagbl.-Verlag. 12393**

## Möbel-Verkauf.

**Schwabacherstraße 7, 8. St. Part.**, sind folgende Möbel zu sehr billigen Preisen zu verkaufen, als: 1 compl. Schlafzimmers-Einrichtung, besteh. in 2 Betten, Spiegelschrank, Nachtschreibtisch, 2 Nachtschischen, 2 Handtuchhalter, eine Zweifelschrank-Einrichtung, besteh. in 2 Schränken, 2 Nachtschischen, 6 Stühlen; ferner: 2 einzelne Betten, 3 Heberleher, 1 Küchenstuhl, 1 Salonstuhl, bestehend aus Sopha u. 4 Stühlen in rothem Frotteelisch, 4 Zwerghütten u. Stühlen, 1 Divan, 1 Sopha, 2 Kommoden, 2 Pfeilertische, versch. kleinere Spiegel, 2 Schreibtische, 2 Nachtschischen, 2 Verticows, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Küchenstuhl, 2 Salonstühle, sowie eine Partie abgehörter u. Reste **Naken-Zepplide.** 18716

Die Sachen sind sehr gut erhalten und werden zu jedem annehmbareren Gebote abgegeben. **Angebot von 10-12 U-3 Uhr.**

Ein eleg. **Schlafzimmer**, besteh. aus 2 Betten mit einem Aufsatz, 1 Spiegel, 1 Nachtschisch, 1 Handtuchhalter, 1 Waschkommode, 1 Nachtschisch, 3 eleg. **Orcen-Schreibstühle**, 1 Schreibtisch, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Nachtschisch, 1 Waschkommode (1 Sopha, 2 gr. u. 4 fl. Stühle), versch. **Verticow** und **Salonstühle**, 1 hochleiner **Tramantenschel**, 1 achterter **Salonstuhl**, alle Arten **Tische** u. **Stühle**, gr. u. fl. **Spiegel**, 1 **Stuhl**, 1 **Brandschiff**. **Sämtliche Möbel** sind nur solche **Neuheit** und werden zu ausnahmsweilen Preisen verkauft **Bühelstraße 24, Part.**

Zwei vollständige **Betten** billig zu verkaufen **Steingasse 1, B.**

Ein fast neues **Beist** billig zu ver. **Westrißstraße 9, 11, Reohöhe**

Zwei **Waschbetten**, **Schrank**, **Kommode**, **2 Hölz. Stühle**, **Wandspiegel**, **Waschkommode** mit **Teppich** und **Wandspiegel**, **Wandspiegel**, alle Arten **Spiegel**, **Nachtschischen**, **Nachtschische**, **Reisestauer**, **Schreibtische**, **Verticow**, **Wandspiegel**, **Bücherregal**, **Salonstuhl** mit **weicher Marmorplatte** billig zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Zwei gut erhaltene **Kopf-Betten** mit **Springrahmen**, **Matratze** und **Reil 135 Mt.**, 3 **Sophas**, eine **fl. Kommode**, 1 **Schreibtisch**, sowie alle Arten neue **Möbel** zu den billigsten Preisen. **Jean Thüring.**

**Westrißstraße 23, gegenüber dem Einhorn.**

**Beist** mit **Rahmen** u. **Matratze**, 3 **Nachtschischen** u. **2 St. Nachtschischen** u. **Nachtschischen**, 1 **Houber** h. zu ver. **Westrißstraße 23, B. 11212**

Ein sehr gutes **kleines vollständiges Rahmgenoss** **Wagen** **Wagen** zu verkaufen. **A. Landau.**

Zwei gute **erhaltene Betten** mit **Springrahmen** und **Matratze** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**

Ein **Wagen** zu verkaufen **Langgasse 4, 1.**





# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 509. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 30. October.

44. Jahrgang. 1896.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 44 Jahren das

## „Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

**Verlangt** von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Anfindungen.

**Benutzt** von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Anfindungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Das Häcker von der Firma **Job. Behr**, Geschäft für Möbel und Inneneinrichtung, bewohnt Haus **Wärschstraße 5** ist per 1. April 1897, ev. auch früher, ganz od. getheilt zu v. **M. H. v. Dandorwallter** Bürenstr. 3. S. 6038

**Alexandrastraße 5**  
m. allem Comfort angebautes Landhaus, 2 Wohn-, je 6 Zim., Bad u., zu verm. od. zu verp. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Mainzerstr.** Haus mit 6 Zimmern, 4 Mansard. etc. sofort für **1700 Mk.** zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Die Villa Hölzerstraße 5,**  
mit 9 Zimmern u. reichliches Zubehör, ist mit oder ohne Einfahrt zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Schöne Aussicht**  
4 Minuten von der Wilhelmstr., Villa zu verm. **6074**  
**J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 20.**

**Tannustr. 48**  
die 1., 2., 3. u. 4. Etage, je 8 u. 10 Zim., Zimmer u. Küche, auf 15 Böden, reichl. Annehmlichkeiten (Spongebäder) andern, auf 1. April ganz od. getheilt für **3200 Mk.** zu verm. Die ganzen Etagen zu eignen sich sehr gut (als Nebenwohner) für **Verste** od. **Pensionisten** u. dgl. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Kleine Villa**  
in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit 7/8 Morgen großem Garten, hübsch zu vermieten. Das Haus ist vor drei Jahren erbaut, enthält 4 Zimmer, 5 Bäder, 5 Zimmer im Mansardboden, Stallung für jedes Pferd; der angelegte Garten kann als Gärtnerverdiener benutzt werden. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Villa Rheinblick,**  
Adolphshöhe, herrliche der Taunuslandschaft, enthält reichl. Keller im Souterrain, Küche, Speisekammer u., Keller 4 eieg. Zimmer, auch Veranda mit Aussicht auf den Rhein, ist unter sonstigen günstigen Bedingungen sofort zu vermieten oder zu verpachten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Geschäftlokal etc.**  
Edele der **Waldhald** und **Craniens**frage ist ein schöner großer Laden mit Wohnung auf 1. April 1897 zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Großer Laden** mit Wohnzimmern **Wärschstraße 3** zu verm. **7210**

**Wärschstraße 3** zu verm. **7210**

**Wärschstraße 24** große helle Werkstätte, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 24** große helle Werkstätte, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 24** große helle Werkstätte, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 24** große helle Werkstätte, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 24** große helle Werkstätte, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 14** auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Wärschstraße 6** in der **Wärsch**straße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266

**Laden in Kottweg, Schwinnweg, u. B. u. J. u. p. 1. Oct. 1897, ev. fr. 2. um. D. u. F. N. 270 an den Tagbl. Ber. 6038**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**

**Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, 1. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. **M. H. v. Dandorwallter** 10. 6266**





**Schwalbacherstr. 73**, 1. Et., 2 u. 2. Zimmer, Küche und Keller per sofort an ruhige Leute zu verm. 5781  
**Steingasse 10**, 1. Et., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 4469  
**Steingasse 16** ist eine Dachwohnung, u. 2 Zimmer u. Küche zu verm. 6643  
**Steingasse 25** Wohnungen u. 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Steingasse 13.  
**Hilfsstr. 1**, 2. Et., 2. Küche u. Zubehör gleich zu verm. 6979  
**Waldmühlstr. 20** 2. u. 3. Et., Küche ist gleich oder später. 4772  
**Waldmühlstr. 26** (Rundbogen) Wohnung von 2 Zimmer u. Küche an einzelne ruhige Leute zu vermieten. Näh. beim Heiler Max Hartmann, Adelsbühlstr. 81, Part. 6265  
**Webergasse 24**, 1. Et., 2. Zimmer und Küche zu verm. 6196  
**Webergasse 50** zwei Zimmer u. Küche (Wohn.) sof. zu verm. 7181  
**Heine Webergasse** zwei Zimmer und Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Heine Webergasse 13. 5272  
**Weißstr. 3** eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Familie zum 1. Jan. 1897 zu verm. 7298  
**Weißstr. 10**, Vorder- u. Hinterhaus, je eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche per 1. Januar oder früher zu vermieten. 6923  
**Weißstr. 39** eine Mansardwohnung von zwei Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 7389  
**Dachhofstr. 3** Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Fleischerstr. 29, im Laden. 7389  
**Eine kleine Wohnung**, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Delesenerstr. 18. 4491

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Waldmühlstr. 49** Dachwohn. (1 Z., K., Kom.) gleich zu v. 6020  
**Waldmühlstr. 65** 1. u. 2. u. 3. u. 4. auf 1. Jan. u. im D. 7396  
**Waldmühlstr. 27** Mansard, 1 Z. u. Küche, an fl. Fam. s. v. 6458  
**Waldmühlstr. 6** 1. u. 2. Zimmer und Küche zu verm. 7273  
**Waldmühlstr. 12** 1. u. 2. Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Söcher. 6734  
**Waldmühlstr. 19** kleine Frontstr., 1. Zimmer, Küche, Keller, per 1. Januar 1897 zu vermieten. Näh. Söcher. 6888  
**Waldmühlstr. 27** eine l. Wohn. von 1 auch 2 Zim. zu verm. 6528  
**Waldmühlstr. 19** 1. u. 2. Zimmer, Küche, Keller, an r. u. l. v. 6960  
**Waldmühlstr. 22** ein Dachl., 1. Zimmer, Küche u. K. 1 v. 6944  
**Waldmühlstr. 23**, 1. u. 2. Zimmer, eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. 7166  
**Waldmühlstr. 19** im Schenken, Dachhof, 1 Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 6459  
**Waldmühlstr. 19** 1. u. 2. Zimmer, Küche, Keller, an r. u. l. v. 7401  
**Waldmühlstr. 44** eine l. Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Januar 1897 zu vermieten. 7161  
**Waldmühlstr. 10** ein Z. u. Küche, an gleich oder später zu v. 6070  
**Waldmühlstr. 20**, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. 6463  
**Waldmühlstr. 21** ein Zimmer, Küche, u. Zubehör zu verm. 7247  
**Webergasse 24** 1. u. 2. Zimmer und Küche an eine ruhige Person zu vermieten. 7058  
**Weißstr. 25** ist ein Zimmer, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. 6801

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Waldmühlstr. 1**, 1. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. 6929  
**Waldmühlstr. 31** Mansard-Wohn. an nur ruh. Leute zu v. 6722  
**Waldmühlstr. 16** ist eine neu hergerichtete Mansardwohnung für gleich oder später zu vermieten. 7385

**In der Villa Weidacherstr. 23** ist die herrschaftliche, komfortable, mit vollständiger Centralheizung versehene 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansardzimmern, Speisezimmer, Küche und allem Zubehör und Nebenbenutzung des Gartens, zu vermieten. Näh. Erdgashof. 8803

**Friedrichstr. 37** 1. u. 2. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. 7194  
**Geisbergstr. 3** ist die Frontstr. Wohnung von 1 Zimmer u. Küche per sofort zu verm. Näh. Weidacherstr. 17, 1. 6970  
**Geisbergstr. 30** ist eine größere und kleine Wohnung zu vermieten. Näh. im Laden. 7296  
**Geisbergstr. 35** ist eine kleine Mansardwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Schenken 1. 6288  
**Geisbergstr. 28** 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. 6849  
**Jahnstr. 44**, 1. u. 2. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. 6442  
**Karlstr. 16**, 1. u. 2. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. 7160  
**Karlstr. 11**, 1. u. 2. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. 6442  
**Karlstr. 25** ist ein Zimmer, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 6856  
**Karlstr. 18**, 1. u. 2. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. 6949  
**Nicolaisstr. 8** ist der 2. Et. zu vermieten. Näh. bei Söcher. 7050  
**Nicolaisstr. 16** ist eine kleine Mansard-Wohnung mit einer Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 6871  
**Nicolaisstr. 24** Frontstr. Wohnung auf sofort zu verm. 6459  
**Nicolaisstr. 6** ist eine Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. bei Herrn Kress, Adelsbühlstr. 2. 6221  
**Schwalbacherstr. 13** eine Wohnung mit Stallung auf sofort zu vermieten. Näh. bei Herrn Kress, Adelsbühlstr. 2. 6221  
**Steingasse 23** eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 5427  
**Steingasse 34** mehrere Wohnungen zu vermieten. 5427

**Webergasse 15** ist der erste Stock, zu Wohnung, Alkoven und Schlafkammer geeignet, am 1. Januar d. J. zu vermieten. Näh. im Laden. 7507  
**Weißstr. 13** ist die Vorderstr. Wohnung per jetzt oder zu jedem anderen geeigneten Termin zu vermieten. Näh. Part. Adelsbühlstr. 17, im Laden. 7385

**Anwärts gelegene Wohnungen.**

**Altenstr. 10**, 1. u. 2. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. 6807  
**Altenstr. 10**, 1. u. 2. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. 6807  
**Altenstr. 10**, 1. u. 2. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. 6807  
**Altenstr. 10**, 1. u. 2. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. 6807  
**Altenstr. 10**, 1. u. 2. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. 6807  
**Altenstr. 10**, 1. u. 2. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. 6807  
**Altenstr. 10**, 1. u. 2. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. 6807  
**Altenstr. 10**, 1. u. 2. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 9



